



BRENNPUNKT TANZ

nrw landesbuerotanz :: Information

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Programm TRANSFER INTERNATIONAL – Internationale Partnerschaften in Kunst und Kultur / NRW KULTURsekretariat (Wuppertal)

Referent: Dr. Christian Esch, Direktor NRW KULTURsekretariat

Datum: Donnerstag, 11.02.2016

Uhrzeit: 11:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Im MediaPark 7, 50670 Köln - Raum 222

Zielgruppe: Künstler*innen aller Sparten der Darstellenden Künste, Manager*innen, Vertreter*innen von Institutionen

Anmeldung: nrw@landesbuerotanz.de
www.landesbuerotanz.de

Anmeldeschluss: 8.02.2016

2016 startet das Programm „Transfer International“ des NRW KULTURsekretariats als interdisziplinäres mehrjähriges Kooperationsprogramm für unterschiedliche Genres wie Kunst, Theater und Tanz.

Dr. Christian Esch informiert über das neue Förderkonzept, dessen inhaltliche Ausrichtung und über Grundlagen zur Antragstellung.

Vorgesehen sind – auf der Basis von Kooperationen – genre- und themenbezogene sowie interdisziplinäre Austauschprogramme mit variierenden internationalen Hotspots, mit denen zwei- bis dreijährige Partnerschaften entwickelt werden. Dabei entstehen intensive, einander abwechselnde und überlagernde Arbeits- und Dialogprozesse zwischen unterschiedlichen internationalen Partnern auf der einen Seite und relevanten Akteuren und Institutionen in den Städten des Kultursekretariats auf der anderen. Das Ziel der konkreten gemeinsamen Projektarbeit und des langfristigen diskursiven Austausches liegt vor allem in der Nachhaltigkeit.

So startet der erste »Transfer International« regional zunächst mit den Niederlanden und Belgien sowie Luxemburg – thematisch konzentriert sich der trilaterale Austausch auf die zwei aktuellen Schwerpunktthemen des NRW KULTURsekretariats »Digitale Kultur« und »Interkultur/Einwanderung«.

Eingereicht werden können Kooperationsprojekte, die ab 2016 in Verbindung mit Institutionen in den Mitgliedsstädten des NRW KULTURsekretariats einerseits und andererseits mit Partner*innen in Belgien, den Niederlanden oder Luxemburg stattfinden sollen.

Bewerbungen können sowohl von Künstler*innen als auch von Kulturinstitutionen ausgehen, die eine Kooperation mit Kulturschaffenden und/oder Institutionen in den Partnerländern planen.

Die erste Ausschreibungsfrist ist der 29. Februar 2016, für 2016 ist eine weitere Ausschreibung geplant.

Weitere Infos: www.nrw-kultur.de/transfer



BRENNPUNKT TANZ

nrw landesbuero tanz :: seminar

SEMINAR

Künstlerische Arbeit und Vermarktung – geht das zusammen?!

„Mich selbst promoten kann ich nicht!“

Referentin: **Monika Söller**

Datum: Montag, 27. Juni 2016

Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Im MediaPark 7, 50670 Köln - Raum 222

Zielgruppen: Künstler*innen aller Sparten der Darstellenden Künste, Manager*innen, Vertreter*innen von Institutionen

Anmeldung: nrw@landesbuerotanz.de :: www.landesbuerotanz.de

Seminargebühr: 30 / 20 Euro für Mitglieder der GZT NRW und des NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste sowie Student*innen und Absolvent*innen

Anmeldeschluss: 15. Juni 2016 (begrenzte Teilnehmerzahl)

„Ob du denkst, du kannst es, oder du kannst es nicht: Du wirst auf jeden Fall recht behalten.“ Henry Ford

Dieses Angebot entstand in dem Wissen um die Herausforderung, sich als Künstler*in oder Kulturschaffende*r selbst zu vermarkten. Akquise, Kontaktaufbau und -pflege, Netzwerkarbeit – auch für Sie notwendige, aber eher ungeliebte Arbeit innerhalb der Selbstständigkeit? Doch wo liegen die Hindernisse und Herausforderungen?

Wie kann es gelingen, das „Bewerben“ als Möglichkeit zu entdecken, das Besondere Ihrer künstlerischen Leistung authentisch sichtbar zu machen und sich um etwas oder jemanden zu bemühen?

Der geschützte Raum dieser Veranstaltung bietet methodische Angebote sich auszuprobieren, eigene Grenzen wahrzunehmen und diese spielerisch auszuweiten.

Wir bewegen uns praxisnah rund um Fragestellungen wie:

- Welche Form von Selbstvermarktung und Präsentation ist für Sie stimmig und authentisch? Wie unterscheiden sie sich?
- Wie können Sie auf Netzwerkveranstaltungen im großen Tanz um Aufmerksamkeit, Aufträge und Engagements aktiv werden und gut in Kontakt kommen?
- Wie definieren Sie für sich in diesem Zusammenhang einen „guten Kontakt“ – was passt zu Ihnen und macht dementsprechend Ihren Erfolg aus?
- Wie bereiten Sie sich auf wichtige Gespräche, z.B. mit „Entscheidern“ vor?

Das Seminar eignet sich als Vorbereitung auf die Teilnahme an der internationalen tanzmesse nrw.

Monika Söller, Meisterdesignerin, Gestaltung und Kommunikation

10 Jahre Erfahrung als Geschäftsführende Gesellschafterin bei einer Designagentur in Köln (Raumkonzepte, Präsentationen und Ausstellungen). Projektleitungen und Beratungen im Bereich Bildung/Schulen, Privatkunden und Firmenkunden. Lehraufträge u.a. im Mastermodul „Tanz in Schulen“ Institut für Tanz und Bewegungskultur in Kooperation mit dem Zentrum für Zeitgenössischen Tanz Köln. In Bonn selbstständig als Beraterin und Gestalterin mit dem Schwerpunkt Corporate Identity sowie Selbst- und Projektmanagement für kleinere Unternehmen, Künstler*innen und Freiberufler*innen.



BRENNPUNKT TANZ

nrw landesbuerotanz :: Information

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

PINA BAUSCH FELLOWSHIP FOR DANCE AND CHOREOGRAPHY

Referent: Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner (Kunststiftung NRW)

Datum: Montag, 4. Juli 2016

Uhrzeit: 15 Uhr

Ort: Im MediaPark 7, 50670 Köln - Raum 222

Zielgruppe: Tänzer*innen und Choreografen*innen

Anmeldung: nrw@landesbuerotanz.de
www.landesbuerotanz.de

Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner (Kunststiftung NRW) stellt das international ausgeschriebene Stipendienprogramm **Pina Bausch Fellowship 2017** vor, informiert über die Voraussetzungen und über die Grundlagen zum Bewerbungsverfahren.

Die Kunststiftung NRW und die Pina Bausch Foundation haben gemeinsam ein Stipendienprogramm entwickelt, das Stipendiat*innen eine Chance gibt, neue Erfahrungen zu machen und zu neuen Ausdrucksformen ermutigt, um ihre individuelle künstlerische Handschrift zu entwickeln. **Eine Altersgrenze für die Bewerber*innen gibt es nicht.**

Das Pina Bausch Fellowship ermöglicht **Tänzerinnen und Tänzern sowie Choreografinnen und Choreografen** weltweit, als Mitglied auf Zeit in einem Ensemble ihrer Wahl neue tänzerische Ausdrucksweisen kennenzulernen oder sich mit der Arbeitsweise eines renommierten Choreografen bzw. einer Choreografin auseinanderzusetzen. Dies soll dazu beitragen, ihr eigenes Bewegungsrepertoire zu erweitern und neue, individuelle Ausdrucksweisen zu finden – um damit ihre persönliche künstlerische Entwicklung zu beflügeln. Der Aufenthalt dauert zwischen 3 und 6 Monate und umfasst eine monatliche Zuwendung sowie Reisekosten. Es werden bis zu vier Stipendien pro Jahr vergeben.

Der Ausschreibungszeitraum für 2017 beginnt am 1. Juni 2016 und endet am 15. September 2016.

Ausführliche Informationen unter fellowship.pinabausch.org